

In warden die de selig
 taitet un vo erp biter um
 mit uns in die genad uns
 als hie ihu xpi dar am
 anfang un am uff gang
 in aller gude dinge. **U**n
 sachet vil heilige weter
 wie dz sy were uff dem
 ertrich. **D**o hant si doch
 enhem in der selig labe wan
 himel selig labe. **U**n sachet
 nuwe wissage die nit allen
 künftige ding seie. **S**i
 tate och gross wunder un
 lobliche zeiche da by ihu
 w dz billich. **D**ar umb
 empfangen si nit himel selig
 gewalt vo gott die uffert
 rich lebet un doch nit in
 der selig un liplicher ding
 lengerent. **U**n sachet och
 etlich den die welken in
 lerge w z arporbe dz si
 nit kende wisse ob dazam
 bespuit in d' welt jenuwz
In lerge sint also fridlich
 un also seint mütig als ob
 ob si engel si ent. **U**n
 ma wol vo in gesprache

mus. **S**ome mita pay mita
 selig nome tuu. **H**ie
 dz hant vil frides die dme
 nome minet. **U**n sachet vil
 heilig weter in der weise si
 derbar in zelle. **D**och wa
 ret si vaff zu euander uff
 mit de hand un gedulicheit
 un brüder licheit. **S**i
 dan um sint si sunderbar
 dz si in selig un wandliche
 allem mit gott müget han
 un dz niemans ned noch
 weltlicher kumber müg in
 lerge vo gott gewage. **S**i
 taint regelicher uff als die
 nitar die ons kaiser nre
 lere weter. **D**er in grosse
 pld un frucht geleit
 als die barut sint wie si
 in lere enlicheit nach
 sine eta un nach sine aller
 lappa wille. **A**ls taint si
 mit alle den werke die
 got dankbar sint. **A**ls war
 tet ellicher smer jusan
 zit. **U**n in gott nach allem
 sine lappa wille vünd. **D**a
 sint och etlich die in lerge